



Das größte Geschenk: Gott wird Mensch



Alles wird gut!



Es gibt tausende Regenbogen in diesen Nottagen, die das ganze Land von Nord bis Süd färben, eine Kette der Hoffnung und der Farben, wie eine virtuelle Umarmung. „Alles wird gut gehen“, ist mehr als eine symbolische Phrase zur Erinnerung an alle, dass die Hoffnung nie verlorengehen darf! So die Idee hinter der Aktion „Andra tutto bene“! Und auch wenn dieses Bild aus einer frühlinghaften Zeit aus Italien stammt, hat es weder an Bedeutung noch an Dringlichkeit der Botschaft eingebüßt.

Weihnachten 2020 wird sicher anders sein als alles, was wir gewohnt sind zu feiern, zu fühlen und zu erleben. Viele Menschen leben in der großen Sorge, ob wir gemeinsam dieses große Fest noch feiern können. Und auch wir als Pfarre stehen in der Vorbereitung der kirchlichen Feste und Feiern eigentlich schon beinahe jeden Tag mit der Frage da: Was wird in den kommenden Tagen und Wochen noch möglich sein, was nicht erlaubt und nicht durchführbar, gestrichen oder abgesagt? Wir alle sind uns bewusst, dass diese besondere Zeit gerade durch die vielen Traditionen und Bräuche einzigartig ist und dadurch lebt. Daher ist es nicht abwegig, dass wir uns alle wieder nach Normalität, nach einem entspannten Feiern, nach Gemeinschaft sehnen, danach, dass alles wieder gut wird.

Trotz aller Fragen und Sorgen werden wir als Pfarre wiederum ganz konkret versuchen, unsere Festtage zu organisieren sowie mit allen möglichen Mitteln und mit viel Fantasie, die inzwischen an den Tag gelegt werden, für euch da zu sein. Dafür werden wir sicher auch über die Adventzeit und Weihnachten wieder die eine oder andere Aktion starten. Wir haben es gerade auch zu Ostern erleben dürfen, dass viele Aktionen gerne angenommen wurden.

Als Pfarre versuchen wir, die Sorgen und Ängste der Menschen zu teilen und zu verstehen. Wir leiden genauso darunter, dass wir mit vielen Abstrichen und Vorgaben und oftmals unverständlichen Einschränkungen leben und kirchliche Feste feiern müssen. Uns allen fehlt die große generationenübergreifende kirchliche Gemeinschaft und der gemeinsame Gesang. Es tut weh, dass sich Nähe, persönlicher Kontakt und Beziehungen nur noch auf Nicken und vielleicht Ellbogenstoßen beschränkt.

Jedoch in all diesen Wirklichkeiten, die sich nicht ändern lassen, sollten, ja müssen wir auf eine besondere Botschaft hören, die gerade in dieser Zeit nicht untergehen darf: Gott wird in Jesus Christus Mensch, der Höchste neigt sich zu den Menschen. Vor allem aber ist Gott zu uns gekommen, damit „alles gut wird“, oder wie es im Bild aus Norditalien geschrieben ist: „Andra tutto bene!“

Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns im Kind von Bethlehem – Jesus selbst hatte keinen idealen Start ins Leben – niemals alleine lässt, sondern ER durch alles Dunkel der Welt mit uns geht.

Möge Sie und Euch alle der Friede dieses Festes erfüllen,
wünscht Ihr/Euer

Kreuz & Quer

Mietpreis für Tisch- und Bankgarnituren:

Die Tische und Bänke der Pfarre werden immer wieder für private Zwecke ausgeborgt. Im Herbst 2020 wurde deshalb beschlossen, eine Gebühr für die Reinigung der Garnituren sowie eventuell notwendige Neuanschaffungen einzuheben. Ab Jänner 2021 werden pro Garnitur € 2,- eingehoben, maximal sind somit € 25,- für das Ausleihen in der Pfarrkanzlei zu bezahlen.



Verstärkung gesucht



Katholische Jungschar

Unsere Jungschargruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrhof. In dieser Stunde, die verbunden ist mit viel Spaß und Spiel, wird auch immer wieder einiges für Feste in der Kirche vorbereitet und darüber gesprochen. Eines der letzten Projekte war der „Lichtertanz“ im Rahmen der Nacht der 1000 Lichter. Betreut wird die Jungschargruppe von Sabine Hubmann. Gerne nehmen wir immer wieder neue Mitglieder in unsere Gruppe auf. Bei Interesse meldet euch bitte einfach telefonisch (0664/1579014). Wir freuen uns auf interessierte und neugierige Kinder!



Danke an langjährige Vorbeter

Pfarrer Schäffmann sowie der Pfarrgemeinderat bedankten sich im Zuge des Gottesdienstes zu Allerseelen bei unseren langjährigen Wachtgebets-Vorbetern Franz Schlacher und Johann Pichler für ihre jahrzehntelange Aufgabe, die sie mit viel Einsatz und Nächstenliebe durchführten.



Ausweitung der Caritas-Beratungen in der Region

Es geschieht auch in unserer Pfarre: Eine Kündigung, eine belastende Diagnose, der Verlust der Wohnung nach einer Trennung... Es gibt zahlreiche Ereignisse, die das Leben von einem Tag auf den anderen aus den Fugen geraten lassen können. Die Folgen sind gravierend: existenzielle Not, Rückzug, Einsamkeit, Scham, Zukunftssängste. Um Betroffenen zu helfen und neue Perspektiven zu entwickeln, baut die Caritas ihre Beratung zur Existenzsicherung jetzt aus. Gemeinsam mit den Pfarren, mit Ehrenamtlichen und mit kirchlichen MitarbeiterInnen entsteht in der Diözese Graz-Seckau ein engmaschiges Netzwerk gegen Armut und Ausgrenzung.

Wer Hilfe braucht, findet ab sofort ein Gesprächsangebot in den Carla Shops in Murau, Fohnsdorf und Judenburg. Bitte vereinbaren Sie mit Frau Teuta Abrashi einen Termin für ein Beratungsgespräch telefonisch unter 0676/88015 377 oder teuta.abrashi@caritas-steiermark.at

Wer ehrenamtlich mithelfen will oder das spendenfinanzierte Angebot mit seinem Unternehmen unterstützen möchte, erhält Informationen bei Frau Maria Rottensteiner (0676/88015 374, maria.rottensteiner@caritas-steiermark.at).

**Caritas
&Du**



FREUDE SCHENKEN

freigeist Obdach, Karin Rieger

Wenn die Tage kürzer werden und sich die Natur nach einem farbenprächtigen, warmen Sommer in die Ruhe zurückzieht, ist dies auch für uns die Zeit, langsamer zu werden und nach innen zu schauen. Allerdings ist dies nur kurze Zeit möglich, da dann schon die Vorbereitungen für das schönste Fest im Jahr beginnen. Unabhängig davon, an welchen Gott oder welche göttliche Quelle wir glauben, feiern wir alle das „Fest der Liebe“. Ein Fest, das uns vereint, uns an die Liebe und den Frieden glauben lässt.

Schon in den Wochen davor stimmen wir uns auf diese besondere Zeit ein. Liebevoll dekorieren wir unser Zuhause oder auch unseren Arbeitsplatz mit vorweihnachtlichen Blickfängen wie roten Weihnachtssternen, grünem Tannengras, kleinen Wichteln und wunderbar duftenden Kerzen. Wir backen leckere Kekse nach Rezepten aus Omas Zeiten und basteln Adventkränze. All dies geschieht aus der Freude heraus, aus der Vorfreude auf diese besondere Zeit.

Wir beginnen auch schon, Ausschau nach Geschenken zu halten, die zu diesem Fest gehören. Und damit stellt sich die Frage, womit ich dem Beschenkten wirklich eine Freude machen kann. Nun werden Sie sich an dieser Stelle wohl denken, dass dies früher alles viel einfacher war. Wir schenkten unseren Kindern und Lieben Dinge, die sie brauchten, die sie sich selbst nicht kaufen konnten oder wollten. Zu diesen Zeiten war es tatsächlich noch einfacher, viel einfacher. Natürlich stimmt das in gewisser Weise auch für mich, allerdings finde ich, dass es immer noch auf jeden Einzelnen von uns ankommt, was er daraus macht. Denn, ob der Beschenkte sich darüber freut, was ich ihm zukommen lasse, hängt auch damit zusammen, wie ich meine Einkäufe erledige. Schon die Stimmung, in der ich einkaufen gehe, ohne Stress und mit Freude im Herzen, ist dabei ein wichtiger Faktor. Mit welchem Gedanken oder Vorhaben betrete ich einen Geschenkeladen?

Sehe ich diesen Einkauf gleichzeitig als kleine Auszeit für mich und genieße dabei die wunderschönen, liebevoll handgemachten Unikate, trinke etwas Wärmendes und plaudere mit der Verkäuferin? Oder bestelle ich lieber online, weil das für mich einfacher und zeitsparender ist? Möchte ich auch mir damit etwas Gutes tun oder es einfach nur abhaken können? All das gehört zu dem Geschenk, das der andere von mir erhält, welches ich mit Liebe und Freude im Herzen für ihn ausgesucht habe. Und der Beschenkte fühlt genau das, was ich ihm damit sagen will und zwar, dass er einzigartig ist und wie sehr ich ihn wertschätze. Ich denke, dass dies Werte sind, die vor allem in dieser Zeit wichtiger sind als je zuvor. Jeder einzelne Mensch möchte so wahrgenommen und geliebt werden, wie er ist.



➔ www.freigeistobdach.at

In diesem Sinne wünsche ich allen eine inspirierende Zeit!

WEIHNACHTEN

Das Fest der Liebe und Familie



Warum feiern wir Weihnachten? In der ganzen Welt feiern Menschen am 25. Dezember die Geburt von Jesus. Der Ursprung von Weihnachten ist aber deutlich älter als das Christentum.

Bereits die Ägypter und andere Hochkulturen feierten zur Wintersonnenwende die Geburtstage ihrer Sonnen-gottheiten. Dies würde nach unserer heutigen Zeitrechnung auf den 21. Dezember fallen, vor der Einführung des julianischen Kalenders im Jahre 45 vor Christus jedoch auf den 25. Dezember. Auch die Römer feierten an diesem Tag den Geburtstag ihres Sonnengottes Sol und die Germanen feierten das Julfest, was in Skandinavien noch heute Weihnachten bedeutet.

Die Christen bemühten sich, Menschen in ihren Glauben einzubinden und übernahmen dabei auch von Hei-den begründete Feste. Die Geburt Jesu Christi wurde auf den 25. Dezember gelegt. Das erste belegte Zeugnis für eine christliche Weihnachtsfeier am 25. Dezember geht auf Rom im Jahr 336 zurück. Im deutschsprachigen Raum setzte sich der Brauch, das Weihnachtsfest am 25. Dezember zu feiern, im Laufe des 7. und 8. Jahrhun-derts durch.

Das Wort Weihnachten bedeutet heilige und geweihte Nächte und geht auf die mittelhochdeutsche Redewen-dung „ze den wihen nahten“ zurück. Neben Ostern und Pfingsten ist Weihnachten eines der drei wichtigsten Feste des Kirchenjahres.

In den westlich geprägten Ländern wird Weihnachten auch heute als Geburt Jesu Christi am 25. beziehungs-weise am 24. Dezember gefeiert. Dies gilt vor allem für europäische Länder. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Weihnachtsfest jedoch zunehmend verweltlicht und vorzugsweise als Fest der Liebe und Besinnlichkeit bezeichnet. Diese Redewendung ist darauf zurückzuführen, dass die meisten Menschen Weihnachten im Kreise ihrer Familie und vielleicht auch noch mit Freunden feiern. Um die Weihnachtszeit zeigen sich zudem viele Menschen besonders großzügig, indem sie gerne für wohltätige Zwecke spenden oder sich für hilfsbedürftige Menschen einsetzen, zum Beispiel in Krankenhäusern, Altenheimen, Obdachlosen- und Flüchtlingsunter-künften und Waisenhäusern.

Nach dem Vorbild Jesu ist Sinn und Zweck das Schenken und Beschenktwerden, bei dem es jedoch nicht nur um materielle und Geldgeschenke geht, sondern darum, Freude, Zeit und Mitgefühl zu schenken.

Weihnachtsoktav

Diese Bezeichnung für die Woche nach Weihnachten mit besonderen Messfeiern als Verlängerung des Haupt-festes kommt aus dem Lateinischen (octava = der achte Tag). Die Weihnachtsoktav beginnt mit dem Hochfest der Geburt des Herrn (25. Dezember) und schließt die Feste des ersten Märtyrers Stephan (26. Dezember), des Apostels und Evangelisten Johannes (27. Dezember), der Unschuldigen Kinder (28. Dezember), der Heiligen Familie (Sonntag innerhalb der Oktav) und die Gedenktage des Bischofs und Märtyrers Thomas Becket und des Papstes Silvester I. ein. Sie endet mit dem Hochfest der Gottesmutter Maria am 1. Januar.

Vorschau: Innenrenovierung der Pfarrkirche Obdach

Ausgangslage:

Der Zustand der Pfarrkirche geht auf die letzte Innenrestaurierung der 1970er Jahre zurück.

Eine Analyse durch Restaurierungsexperten bzw. Vertreter des Bundesdenkmalamtes sowie der Kunst- und Liturgiekommission der Diözese Graz-Seckau wurde 2019 durchgeführt und hat die Bausubstanz der Raumschale betreffend keine groben Mängel befundet – Sanierungsbedarf gibt es in der gesamten Kirche im unteren Wandbereich, welcher stark durchfeuchtet ist. Die Elektroinstallation entspricht nicht annähernd den gesetzlichen Vorgaben. Die Wandmalerei weist starke Verschmutzung bzw. Abplatzungen auf. Das gefasste Inventar (Hochaltar, Seitenaltäre, Skulpturen, Bilder und Orgel) zeigte zum Zeitpunkt der Befundung massive Schäden durch Anobienbefall („Holzwurm“).

Maßnahmen und Schätzkosten:

Neben den notwendigen Restaurierungsarbeiten wird von der Liturgiekommission und den pfarrlichen Gremien vor allem eine Neugestaltung des Altarraumes vorgeschlagen. Die Altarzone soll über den Triumphbogen in das Mittelschiff hinein erweitert werden. Die genaue Gestaltung kann im Rahmen eines geladenen, begrenzten Gestaltungswettbewerbes zusammen mit der Pfarre erarbeitet werden.

- Raumhülle: **Bruttosumme ca. € 196.000**
 - Putzsanierung ca. 200m²
 - Malerei inkl. Gerüst für Wand, Türen, Fenster ca. 2.400m²
 - Bleiglasfensterreparatur
 - Elektroinstallation und Beleuchtung
 - Steinrestaurierungen
 - Ausstattung: **Bruttosumme ca. € 166.000**
 - Neugestaltung Altarraum
 - Lautsprecheranlage
 - Gefasstes Inventar: Altäre, Kanzel, Skulpturen reinigen und konservieren
 - Bilder reinigen und konservieren
 - Honorare, Reserve: **Bruttosumme ca. € 52.000**
 - Restauratorische Begleitung
 - BauKG
 - Unvorhergesehenes, Reserve
- Gesamtsumme ca. € 414.000**



Es wird eine besondere Herausforderung für die Pfarre Obdach, den offenen Betrag von ca. € 80.000 durch Spenden zu sammeln. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Pfarrgemeinderates, Wirtschaftsrates, der Marktgemeinde Obdach, von Personen des öffentlichen Lebens und jenen, denen die Sanierung der Pfarrkirche Obdach ein persönliches Anliegen ist, wird sich in nächster Zeit über die „Mittelaufbringung“ den Kopf zerbrechen und geeignete Aktionen starten. Interessierte zur Mitarbeit am Projekt „Kircheninnenrenovierung“ ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Frau Hannelore Richter im Pfarrbüro: **03578/2375**.

Finanzierung:

Gesamtkosten	ca. € 410.000
Erwarteter Zuschuss des Bundesdenkmalamtes	ca. € 30.000
Erwarteter Zuschuss der Diözese Graz-Seckau	ca. € 120.000
Eigenmittel der Pfarre (bereits angespart!)	ca. € 120.000
Zuschuss der Marktgemeinde Obdach	ca. € 60.000
Offener Finanzierungsbedarf	ca. € 80.000



Ankündigungen



Adventkranzsegnungen

Da heuer keine öffentlichen Adventkranzsegnungen stattfinden können, werden in jeder Pfarrkirche am 28.11.2020 ab 10:00 Uhr gesegnete Tannenzweige in Körben zum Abholen vor dem Altar liegen.

Roraten

- Obdach: Dienstag, 08.12.2020, 06:00 Uhr
(Frauenrorate, „Essbarer Adventbazar“ der Pfarrjugend)
- St. Georgen: Samstag, 12.12.2020, 07:00 Uhr
- Obdach: Sonntag, 13.12.2020, 06:00 Uhr
(Vorstellung der Firmlinge)
- Kathal: Freitag, 18.12.2020, 07:00 Uhr
- St. Anna: Samstag, 19.12.2020, 07:00 Uhr
- Obdach: Sonntag, 20.12.2020, 06:00 Uhr
(Männerrorate)
- Obdach: Donnerstag, 24.12.2019, 06:00 Uhr

Nach den Roraten entfällt heuer coronabedingt das Frühstück in den Pfarrhöfen. Die musikalische Gestaltung der Roraten ist geplant, wird aber erst kurzfristig mit der Gottesdienststörung bekanntgegeben.



Kinderliturgiekalender

„Willkommen sein- willkommen heißen“

- 24. Dezember 2020:
Krippenandacht, 11:00 Uhr,
vor der Krippe im Freien
Heiligen-Abend-Familiengottesdienst,
15:00 Uhr, Pfarrkirche Obdach
- 28. Dezember 2020:
Andacht mit Kindersegnung,
10:00 Uhr, Kapelle Obdach
- Dezember 2020/Jänner 2021:
Sternsingen im Pfarrverband: vor Ort
nachfragen, wer gerne dabei sein möchte
- 14. Februar 2021: **Faschingsmesse**,
9:45 Uhr, Pfarrkirche Obdach,
alle kommen verkleidet

Die Messen und Andachten sind der derzeitigen Situation bzgl. der Corona-Pandemie angepasst und müssen im Bedarfsfall verändert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Wo bin ich?



Haben Sie es gewusst? Das Bilderrätsel der letzten Pfarrblattausgabe zeigte das Hackerkreuz in St. Georgen. Dieses befindet sich nicht direkt beim Hof der Familie Bischof vlg. Hacker, sondern bei deren Zuhube (die sogenannte „Hacker Keusche“). Die Malerei in der Kapelle ist von Switbert Lobisser, jenem Benediktinermönch und Maler, von dem auch das Kriegerdenkmal an der Außenmauer der Spitalskirche stammt.



Und wissen Sie, um welches Kreuz es sich hierbei handelt? Die Auflösung finden Sie wie gewohnt in der nächsten Ausgabe.

Haben auch Sie ein Foto von einem Kreuz bzw. einer Kapelle in unserem Pfarrverband, das nicht jeder kennt? Wir freuen uns über Einsendungen an obdach@graz-seckau.at.

Gottesdienstkalender* des Pfarrverbandes

		Obdach	St. Anna	St. Georgen	St. Wolfgang
Dezember 20					
08	Maria Empfängnis	06:00 Rorate Im Anschluss gibt es im Freien den „Essbaren Adventbazar“ der Pfarrjugend			
11	Fr.	08:30 GD			
12	Sa.			07:00 Rorate	19:00 GD
13	3. Adventso.	06:00 Rorate (Vorstellung Firmlinge)	08:30 GD		
15	Di.	15:30 WGF Pflegewohnheim			
16	Mi.	06:30 Frühmesse			
18	Fr.	07:00 Rorate Kathal			
19	Sa.		07:00 Rorate	19:00 GD	
20	3. Adventso.	06:00 Rorate			10:00 GD
24	Hl. Abend	06:00 Rorate 11:00 Krippenandacht vor der großen Krippe im Freien 15:00 Familien-GD zum Hl. Abend	20:00 Mette	20:00 WGF	20:00 Mette
25	Christtag	09:45 GD	08:30 GD	08:30 GD	10:00 GD
26	Stephanus	09:45 GD		08:30 GD mit Salz-, Wasser- und Weinsegnung	
27	Fest der Hl. Familie	09:45 WGF mit Weinsegnung	08:30 GD		10:00 GD mit Weinsegnung
30	Mi.	19:00 GD			
31	Do.	17:00 JahresschlussGD Spitalkirche			
Jänner 21					
01	Neujahr, Hochfest d. Gottesmutter Maria		08:30 WGF	08:30 GD	10:00 GD
03	So.	09:45 WGF	08:30 Sternsinger-GD		10:00 Sternsinger-GD
05	Di.	15:30 GD Pflegewohnheim			
06	Erscheinung d. Herrn	09:45 Sternsinger-GD		08:30 Sternsinger-GD	
08	Fr.	08:30 GD			
09	Sa.		19:00 GD		
10	So.	09:45 GD		08:30 GD	10:00 WGF
13	Mi.	19:00 GD			
15	Fr.	08:30 GD			
16	Sa.				19:00 GD
17	So.	09:45 GD	08:30 GD	08:30 WGF	

19	Di.	15:30 WGF Pflegewohnheim			
20	Mi.	19:00 GD			
22	Fr.	08:30 GD			
23	Sa.			19:00 GD	
24	So.	09:45 GD	08:30 WGF		08:30 GD
27	Mi.	19:00 GD			
29	Fr.	08:30 GD			
30	Sa.	19:00 GD Kathal mit Kerzen u. Wassersegnung	19:00 GD		
31	So.	09:45 GD		08:30 GD	10:00 WGF

Februar 21

02	Di.	15:30 GD Pflegewohnheim			
03	Mi.	19:00 GD			
05	Fr.	08:30 GD			
06	Sa.				19:00 GD
07	So.	09:45 GD Vorstellung EK-Kinder, Kerzensegnung	08:30 GD	08:30 WGF	
10	Mi.	19:00 GD			
12	Fr.	08:30 GD			
13	Sa.			19:00 GD	
14	So.	09:45 Faschingsmesse	08:30 WGF		08:30 GD
17	Ascher- Mittwoch	09:45 GD 15:30 GD Pflegewohnheim			
19	Fr.	08:30 GD			
20	Sa.		19:00 GD		
21	1.Fasten- sonntag	08:45 Kreuzweg 09:45 GD		08:30 GD	10:00 WGF
24	Mi.	19:00 GD			
26	Kathaler Freitag	08:30 GD 14:30 Kreuzweg Kathal 15:00 GD Kathal			
27	Sa.				19:00 GD
28	2. Fasten- sonntag	08:45 Kreuzweg 09:45 GD	08:30 GD	08:30 WGF	

Tauftermine im Pfarrverband:

- 09.01.2021: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
- 16.01.2021: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang
- 13.02.2021: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
- 20.02.2021: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang
- 13.03.2021: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
- 20.03.2021: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang



★ Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten jeweils die aktuell gültigen diözesanen Vorgaben und die geltenden Regierungsmaßnahmen.



Statistik unseres Pfarrverbandes

Folgende Kinder wurden durch die **Taufe** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Eichberger Klaudia Maria
Friedl Andreas
Grasser Ferdinand Karl Rudolf
Kamper Johann Sebastian
Liebminger Felix
Rieger Paul Johann
Staller Samuel
Steinkellner Jana
Zöhrer Miriam



Herzlich willkommen
in unserem Pfarrverband!

Im **Tod**
vorausgegangen
sind:

Bärnthaler Johannes
Bauer Franz
Bauer Friedrich
Grillitsch Franz
Leitner Elisabeth



Piber Margaritha
Rieser Friederike
Zarfl Gisela
Zöhrer Friedrich

Gott schenke ihnen
den Ewigen Frieden!

Das Sakrament der **Ehe**
spendeten einander:

Gruber Evelyn & Peintner Peter
Rieser Cornelia & Georg Wilding
Sandra Muhrer & Hubmann Richard
Schlacher Susanne & Rieser Bernhard



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen für die Zukunft!

Rück- blick



Kräutersegnungen: Am 16. August wurden sowohl in Obdach als auch in St. Anna die liebevoll vorbereiteten Kräutersträußchen gesegnet und anschließend an die KirchgeherInnen verteilt.



Tauferinnerungsgottesdienst in der Pfarrkirche Obdach

Patrozinium in Obdach (Hl. Ägydius)



Patrozinium in St. Wolfgang (Hl. Wolfgang)



Fest der Jubelpaare in der Pfarrkirche Obdach



Wildseemesse

Bei herrlichem Wetter feierten viele Berg- und Wanderbegeisterte am Wildsee unterhalb des Fuchskogels eine wunderschöne Bergmesse. Musikalisch umrahmt wurde diese in traditioneller Weise vom Zirbenlandchor MGV Obdach.

Erntedankfeste im Pfarrverband



Tag des Dankes:

Mit ihren geschmückten Fahrzeugen feierte die EKI-Gruppe gemeinsam mit Pfarrer Heimo Schäfmann ein kleines Erntedankfest.

Obdach: Erntedank 2020 – etwas Besonderes: Die Situation, die Lokation, die KirchgeherInnen, die Vereine, alle, die das Fest mitgestalten – alles ist vertraut und doch anders im Jahr 2020. Aber die Tatsache, dass unsere Kirche viele „Zutaten“ benötigt, wird sich nie ändern, wie beim Brot, das im Mittelpunkt dieses Festes stand. Gemeinsam ist vieles möglich.



Kathal:

Pfarrer Sattler zog mit Erntekrone, Werkzeugträgern der VS Kathal und den MinistrantInnen von der Kirche auf den Platz oberhalb, wo das Fest anschließend gemeinsam zelebriert wurde.



St. Georgen



St. Anna: Am 27. September wurde das Erntedankfest in St. Anna wegen des schlechten Wetters in der Pfarrkirche gefeiert. Kinder der Pfarre und die MinistrantInnen gestalteten das Fest zum Thema „Brot“ tatkräftig mit. Musikalisch umrahmte die Messe ein Quartett des Musikvereines Obdach.





„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“, so das Thema unserer Erstkommunion. Gefei-ert wurde das Fest am 11. Oktober 2020. Erstklassig vorbereitet wurde die Erstkommunion von den Kindern mit ihrer Religionspädagogin Irmgard Mostögel. Die auf die Kinder „zugeschnittene“ Predigt des Herrn Pfarrers und die tolle musikalische Umrahmung durch Hannelore Richter und Magdalena Reiter trugen dazu bei, dass es für unsere Erstkommunionkinder ein unvergessliches Fest wurde.

Erstkommunion
& Firmung



Nach 25 Wochen des Wartens war es am Sonntag, dem 18. Oktober 2020, endlich soweit: Firmung in Obdach. Unsere 29 Firmlinge wurden mit dem Heiligen Geist gestärkt und mit Chrisam gesalbt. „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes“, so lautete die Zusprache ganz persönlich für jeden einzelnen Jugendlichen. Kanonikus Mag. Christian Leibnitz begrüßte die Jugendlichen zu ihrem großen Fest und gab ihnen einen besonderen Gedanken mit auf den Weg: „Gerade in dieser Zeit müssen wir Abstand halten. Sehen wir dort auf diesen freien Plätzen doch Jesus. Er kann so ganz nah an jedem Menschen sein.“ In der Predigt sprach Mag. Leibnitz von der Zusage der „Sieben Gaben des Heiligen Geistes“, aber auch von den Stärken, die jeder von uns hat und die jeden Einzelnen so einzigartig machen. Umrahmt wurde das Fest musikalisch von Styria 3.

Schulstartgottesdienste

Die Volksschule Kathal feierte unter dem Motto „Wir reisen gemeinsam durch das neue Schuljahr 2020/21“. Beim Gottesdienst schmückten die Kinder den „Schulbaum“ mit ihren selbst gebastelten Schiffen.

Die Volksschule und darauffolgend die Mittelschule Obdach feierten einen Schulstartgottesdienst zum Thema „Schöpfung“ in der Pfarrkirche.



Foto: Mandl Johannes

Kirchenkonzert des Musikvereins

Am 24. Oktober 2020 durften die BesucherInnen an einem erstklassigen Konzert des Musikvereins Obdach in unserer Pfarrkirche teilnehmen. Das Ambiente in der Kirche, der einzigartige Klang sowie die besondere Stimmung ermöglichten den ZuhörerInnen ein grandioses, einzigartiges Konzert.

Rund um Allerheiligen & Allerseelen

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“ Joh.11,25-26

Am 31. Oktober fand in Obdach erstmals eine **Nacht der 1.000 Lichter** statt - als Zeichen der Hoffnung für uns alle in dieser herausfordernden Zeit. Am 1. November konnten keine gemeinsamen **Gräbersegnungen** nach den Gottesdiensten stattfinden, daher wurden diese davor von den Priestern gesegnet. Am 2. November wurde die **Gedenkmesse** der im letzten Jahr Verstorbenen gefeiert.





Kirchenputz in Obdach



Familien-Wallfahrt nach Kathal



Segnung der neuen Trikots und Präsentationsanzüge für die Obdacher Fußball-Kampfmannschaft I und II



EKI-Treffen



Mund-Nasen-Schutz für die MinistrantInnen

WITZ:

Zwei Brüder, Mike und Julian, sprechen vor dem Zubettgehen ihre Gebete. Bald ist Weihnachten, und Mike schreit ganz laut: „Liebes Christkind, bitte bring mir ein neues Fahrrad und eine Eisenbahn und ein ferngesteuertes Auto.“ Julian dreht sich zu Mike um und sagt: „Warum schreiest du so? Das Christkind ist nicht schwerhörig!“ „Nein“, erwidert Mike, „aber Oma!“

Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Ausschuss f. Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrverband;

Fotos: Privat & pixabay; Pfarramt Obdach, Kirchgasse 15; Email: obdach@graz-seckau.at;

<http://obdacherland.graz-seckau.at>; Tel.: 03578/2375; Kanzleizeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 09:00 – 11:00 Uhr

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

